

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Forstverein
<b>Band:</b>	55 (1904)
<b>Heft:</b>	11
<b>Rubrik:</b>	Holzhandelsbericht pro September/Oktober 1904

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wenn auch diese Publikation zum Forstwesen in keiner unmittelbaren Beziehung steht, so dürfte doch ihre Eigenschaft als nationales Prachtwerk ihr an dieser Stelle ebenfalls ein Plätzchen sichern. Zudem gibt es wohl wenige, die der Stoff nicht ansprechen würde: Die Lebensweise, Sitten und Gebräuche unserer Vorfahren, ihre Anschaulungen und Leistungen in Krieg und Frieden, Handel und Gewerbe, Kunst und Wissenschaft werden uns hier in lebhafter Schilderung und sorgfältigen bildlichen Darstellungen vor Augen geführt. Wir schauen eine neue, uns bis dahin fast unbekannte Welt; wie in einem Panorama wandelt an uns vorüber, was in früheren Jahrhunderten, in den Städten, Städtchen und Dörfern des Schweizerlandes geschah, wie die Leute sich benahmen, wie sie wohnten, aßen und tranken, gekleidet waren, wie sie so unmenschlich Gericht halten und so prächtige Kirchen bauen, mit den Armen und Bedrückten so grausam verfahren und so glänzende Feste feiern konnten. Es erweitert sich unser Verständnis, so daß wir die geschichtlichen Ereignisse jener fernen Zeit nun erst recht zu verstehen und zu würdigen vermögen.

Unstreitig war der Direktor unseres schweiz. Landesmuseum wie wenige berufen zur Abfassung eines solchen groß angelegten Werkes. Er hat es aber auch verstanden, den Stoff sehr anziehend und doch volkstümlich zu behandeln. Durch eine Reihe bekannter Meister der Illustration hat der Text in 450 eingeschobenen Abbildungen und 50 großen Kunstaffeln eine würdige Ergänzung gefunden, für welche, sowie überhaupt für die ganze sorgfältige Ausstattung die rührige Verlagsbuchhandlung alles Lob verdient.



## Holzhandelsbericht pro September/Okttober 1904. (Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1904.

### A. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

#### Bern, Staatswaldungen VIII. Forstkreis Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm im Amtsbezirk Konolfingen und von 20 cm für Sägholz und 10 cm für Bauholz im Amtsbezirk Bern.)

Waldungen im Amtsbezirk Konolfingen. Doppwald (Transport bis Jäziwil Fr. 3.50). 70 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Ta.  $\frac{1}{10}$  Fi. Sägholz, mit 2,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33. — 100 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi. Sägholz, mit 2,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. — (bis Signau Fr. 3.50.) 50 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Ta.  $\frac{3}{10}$  Fi. Sägholz, mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30.35. — (bis Konolfingen Fr. 3.50.) 100 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Ta.  $\frac{3}{10}$  Fi. Sägholz, mit 2,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31.70. — (bis Konolfingen Fr. 3.) 55 m<sup>3</sup>, Ta. Sägholz, mit 1,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28.10. — 80 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Ta.  $\frac{1}{10}$  Fi. Sägholz, mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30.50. — Biglenwälder (bis Worb Fr. 5). 80 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi. Sägholz, mit 2,9 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31.30. — 70 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Sägholz, mit 2,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30.30. — Bemerkung. Preise für Sägholz nicht unter denen des Vorjahres.

Waldungen im Amtsbezirk Bern. Könizwälder (bis Oberwangen Fr. 1.50). 35 m<sup>3</sup>, Fi. Sägholz, mit 1,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30.50. — (bis Oberwangen Fr. 3.50.) 40 m<sup>3</sup>, Fi. Sägholz, mit 2,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30.50. — (bis Niederscherli Fr. 1.) 50 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Kief. Bauholz, mit 0,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. — Wohlenwälder (bis Bern Fr. 3.50). 150 m<sup>3</sup>, Fi. Bauholz, mit 0,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24.60. — (bis Wohlen Fr. 2.50.) 30 m<sup>3</sup>, Fi. Bauholz, mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28.20. — (bis Wohlen Fr. 4.) 30 m<sup>3</sup>, Fi. Bauholz, mit 1,4 m<sup>3</sup>

per Stamm, Fr. 26. 50. — Bemerkung. Sägholz hat gegen das Vorjahr im Preis etwas angezogen, Bauholzpreise sind gleich geblieben.

#### Bern, Staatswaldungen, XV. Forstkreis, Münster.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 cm. für Säg- und 7 cm. für Bauholz.)

Droit des Ecourches (Bahnhof Münster verladen). 660 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Ta. Sägholz, mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 50. — 280 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Ta. Bauholz, mit 0,90 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. 50. — Combe Chopin (Bahnhof Münster verladen). 200 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. Sägholz, mit 2,30 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 30 (astrein). — 20 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. Bauholz, mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. 10. — Montoz (Bahnhof Court verladen) 1050 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Ta. Sägholz, mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 50. — 270 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Bauholz, mit 0,9 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. 50. — 120 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Sägholz, mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 50. — Prémattat (Bahnhof Court verladen). 400 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. Sägholz, mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 50. — 10 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. Bauholz, mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. 50. — Combe Pierre (Bahnhof Münster verladen). 310 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Sägholz, mit 2,10 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 50. — 140 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Bauholz, mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. 50. — Bemerkung. Angeichts des jurassischen Holzhändler-Ringes ist der weitaus größte Teil der diesjährigen Schläge an auswärtige, nicht syndikirte Personen veräußert worden. Die Preise entsprechen durchschnittlich den vorjährigen. — Bei Festsetzung der jährlichen laufenden Minimalpreise gehen fünfzehn Staat und Gemeinden Hand in Hand, um dem Holzhändler-Konsortium Stange halten zu können.

#### Bern, Staatswaldungen, XVIII. Forstkreis, Pruntrut.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 16 bis 20 cm.)

Waldungen bei Courgenay (bis Bahnhof Courgenay Fr. 2. 50). 120 Ta. Säg- und Bauholz, mit 1,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. 85. — 200 Ta. Bauholz, mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. 30. (I. Qualität). — (bis Bahnhof Courgenay Fr. 3. 50). 110 Ta. Bauholz, mit 0,75 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20. 50. (III. Qualität, mit Krebs behaftet.) — (bis Bahnhof Courgenay Fr. 4. 50). 170 Ta. Bauholz, mit 1,40 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21. (III. Qualität, mit Krebs behaftet.) Bemerkung. Trotz des Ausbleibens französischer Händler, sind die erzielten Preise um 5 bis 10 % höher als im Vorjahr.

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 12 cm.)

Bremgarten (bis Bern Fr. 2. 50). 110 Fi. Sägholz, mit 1,45 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32. (Ziemlich gute Qualität, Abfuhr sehr günstig.)

#### Solothurn, Waldungen der Bürgergemeinde Solothurn.

Taubenmoos (bis Solothurn Fr. 3. 50). 88 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. Bauholz, mit 0,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. — Wildmann (bis Solothurn Fr. 3. 50). 269 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. Sägholz, mit 2,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. 10. — Aegelmoos (bis Solothurn Fr. 3. 50). 377 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. Bauholz, mit 1,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 30. — Attisholz (bis Solothurn Fr. 3. 50). 168 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. Bauholz, mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. 60. — Baumerrenwald (bis Solothurn Fr. 3. 50). 268 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Bauholz, mit 0,9 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 35. Martinsfluh (bis Solothurn Fr. 3). 166 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Bauholz, mit 1,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. 45. — 346 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Säg- und Bauholz, mit 1,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 10. — 80 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Bauholz, mit 0,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. 55. — Kalkgraben (bis Solothurn Fr. 3. 50). 117 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Bauholz, mit 0,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. 60. — 144 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Sägholz, mit 1,75 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 80. — 119 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Bauholz, mit 1,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. — Aegerten (bis Subingen Fr. 4). 254 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Säg- und Bauholz, mit 1,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. — (bis Subingen Fr. 5.) Eich. Sägholz Fr. 73. — Eich. Schwellenholz Fr. 33. — Bu. Fr. 24. — Hainbu. Fr. 24. — Eschen Fr. 38. 85. — Erlen Fr. 19. — Teufelsburg (bis Arch Fr. 4. 50). 87 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Bauholz, mit 0,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21. 20. — 140 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Säg- und Bauholz, mit 1,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. 20. — Fälleruhölzli (bis Solothurn Fr. 3. 50). 156 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Sägholz mit 1,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. 70. — Krummrain (bis Solothurn Fr. 4). 79 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.

$\frac{2}{10}$  Ta. Säg- und Bauholz, mit  $1,5 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 24. — Hohberg (bis Solothurn Fr. 4). Eich. Sägholz, Fr. 60. — Eich. Schwellenholz, Fr. 40. — Bu. Fr. 30. 20.

**Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.**

(Holz ganz verkauft. Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers.)

Gemeinde Châtelard. Forêt de Varet (bis Montreux Fr. 6).  $120 \text{ m}^3$  Fi., mit  $1,45 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 13. 10. Bemerkung. Kahlenschlag. Abfuhr günstig. Feinjähriges Holz vorzüglicher Qualität.

**Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.**

(Holz ganz verkauft. Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers.)

$168 \text{ m}^3$ ,  $\frac{6}{10}$  Ta.  $\frac{4}{10}$  Fi. Sägholz, mit  $2,9 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 22. 60.

**B. Erzielte Preise per  $\text{m}^3$  von aufgerüstetem Holz im Walde.**

**a) Nadelholz-Langholz.**

**Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Tour Verte (Lagerplatz unten an der Drahtseilrutsche von Roche, zunächst dem Bahnhof).  $29 \text{ m}^3$ ,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. IV.—V. Kl., Fr. 22. 20. (Gute Qualität.)

**Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Savagnier. Bois Noir (Transport bis Neuenburg Fr. 5).  $117 \text{ m}^3$ ,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. I. Kl., Fr. 35. 45. —  $23 \text{ m}^3$ ,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. II. Kl., Fr. 30. —  $11 \text{ m}^3$ ,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. III. Kl., Fr. 23. 20. —  $7 \text{ m}^3$ ,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. IV. Kl. Fr. 22. Bemerkung. Sauberes Holz I. Qualität. Einige Stämme rotfaul.

**b) Nadelholzklöze.**

**Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Tour Verte (Lagerplatz unten an der Drahtseilrutsche von Roche, zunächst dem Bahnhof).  $26 \text{ m}^3$ ,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Ta. II. und III. Kl. Fr. 25. — Gemeinde Villeneuve. Forêt de la Tour des Pierraires (Am Hafen neben dem Bahnhof Villeneuve gelagert).  $214 \text{ m}^3$ ,  $\frac{4}{10}$  Fi.  $\frac{6}{10}$  Ta. II.—III. Kl. Fr. 23. (1903 Fr. 21.) (Holz hat etwas vom Riesen gelitten, ziemlich grob, mittlerer Qualität, aber nicht astig.) Bemerkung. Rüttholz sehr begehrt und noch besser bezahlt als im Vorjahr.

**c) Papierholz per Ster.**

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.**

Forst (Transport bis Station Mozhäusern Fr. 1). 330 Ster Fi. Knp. Fr. 12. 15.

**d) Brennholz per Ster.**

**Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.**

Staatswald Tour Verte (Lagerplatz unten an der Drahtseilrutsche von Roche). 22 Ster,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. Sct. Fr. 10. 20. (Teilweise rotfaul.) — Gemeinde Leyzin. Forêt de Praefandaz (bis Leyzin Fr. 1. 50.) 182 Ster Fi. Sct. und Knp. Fr. 7. 55. (Durchforstungsholz.) — Gemeinde Villeneuve. Forêt des Pierraires (Am Hafen neben dem Bahnhof Villeneuve gelagert). 104 Ster,  $\frac{4}{10}$  Fi.  $\frac{6}{10}$  Ta. Sct. Fr. 13. (1903 Fr. 10.) (Gesund und von guter Qualität.) Bemerkung. Die bisher erfolgten Verkäufe zeigen ziemlich ausgesprochene Tendenz einer Steigerung der Brennholzpreise. Es ist dies besonders der Fall in der Weingegend. Dieses günstige Ergebnis dürfte zweifelsohne der allgemein befriedigenden Weinlese zuzuschreiben sein.

**Inhalt von Nr. 10**

**des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.**

**Articles:** La teigne de l'étable. — L'usufruit en forêt. — Transport des bois par câbles ou par couloirs et chemins glissoirs. — **Communications:** De l'unification des modes de cubage des bois. — Traverses en bois et traverses métalliques. — La maladie du peuplier dans la Loire-Inférieure. — **Chronique forestière.** — **Bibliographie.** — **Mercuriale des bois.**